2024/04/17 04:52 1/2 13 Schloss Neuburg

13 Schloss Neuburg



Schloss Neuburg (Obrigheim) Geschichte von Burg und Schloss Standort: ? (49.35161,9.08405)

Alutafel?, Geschichtslehrpfad Obrigheim (digitalisiert 2021)

Station 13 - Schloss Neuburg





Das seit 1960 als Restaurant und Hotel genutzte Schloss war eine Burganlage, die seit Ende des 14. Jhs. belegt ist. Neben der alten Burg im Ortskern und der Burg Landsehr auf dem Karlsberg war sie die dritte Obrigheimer Burg. Die Neuburg besitzt einen Graben, der sich um die Süd- und Westseite zieht. Nach Norden fällt das Gelände mäßig, nach Osten extrem steil zum Neckar ab. Der heutige Zugang zur Burg im Westen über eine steinerne Brücke entstand erst nach dem Umbau im 19. Jh.. Von der ursprünglichen Umfassungsmauer der Burg sind nur noch Grundmauern erhalten geblieben. Ein größeres 2 – 3 m hohes Stück der alten Mauer blieb im Bereich der Nordostecke erhalten; hier befindet sich auf der Nordseite noch eine Schießscharte in mittlerer Mauerhöhe. Erhalten ist der

 $\label{lower_property} \begin{array}{l} \text{upaate:} \\ 2023/07/11 \end{array} \\ \text{info-tafel:obrigheim:} \textbf{13-schloss-neuburg https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:} \textbf{13-schloss-neuburg https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php.} \textbf{13-schloss-neuburg https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php.} \textbf{13-schloss-neuburg https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php.} \textbf{13-schloss-neuburg https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php.} \textbf{13-schloss-neuburg https://www.od$

Wohnturm, der in der Urkunde von 1384 als "Steinen geheuß", Steinernes Haus, bezeichnet wird. Der angebaute rechteckige Flügelbau mit Staffelgiebel und abwechselnd roter und gelber Sandsteinverkleidung ist nach neueren Forschungen beim Umbau Mitte des 19. Jh. entstanden.

1401 gelangte die Burg in den Besitz der Pfalzgrafen, die sie an verdiente pfälzische Vasallenfamilien zu Lehen gab. Nach mehreren Besitzwechseln erwarb 1845 Graf Karl Wenzeslaus von Leiningen-Billigheim die Anlage und ließ sie anschließend zu einem Schloss im Stil der Burgenromantik umbauen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stand die Anlage häufig leer und wurde während des Dritten Reichs als Kreisschulungsburg der NSDAP genutzt. Nach dem 2. Weltkrieg fiel sie an den badischen Staat und waren Heimatvertriebene untergebracht. Seit 1960 wird sie als Restaurant und Hotel genutzt.

infotafel, obrigheim, schloss, burg, heimatvertriebene, geschichtslehrpfad-obrigheim

From:

https://www.odenwald-museen.de/wiki/ - Verband Odenwälder Museen e.V.

Permanent link:

https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:13-schloss-neuburg

Last update: 2023/07/11 13:27

